

Änderungen FIE-Reglement Dezember 2022



An dieser Stelle steht ein Auszug der auf dem FIE-Kongress 2022 beschlossenen Regeländerungen, soweit sie Einfluss auf den Fechtssport in Hessen haben.

t.45 Verletzungspause

Es gilt eine weitere Definition „medizinische Gründe“, so dass neben Verletzungen und Krämpfen auch Erkrankungen oder andere medizinische Gründe zur Pause führen können. Auch diese müssen durch den Turnierarzt bestätigt werden.

t.63 Handzeichen

Es gibt neue Handzeichen: Der Treffer beim Überschreiten der Endlinie mit beiden Füßen und die Änderung einer Entscheidung nach Videoanalyse werden wie folgt angezeigt:



t.121 Im Fallen gesetzte Treffer

Im Fallen gesetzte Treffer werden wie bisher annulliert. Es wurde jedoch spezifiziert, dass die Bestrafung nach Gruppe 1 nur erfolgt, wenn es sich um einen absichtlichen Fall zum Entgehen eines Treffers handelt.

t.124 Passivität

Es gibt zukünftig kein zweites P-rot mehr, die Bestrafungsfolge ist P-gelb, P-rot, P-schwarz. P-geld und P-rot wird dabei immer an beide Fechter/Mannschaften vergeben, unabhängig vom Trefferstand. Nur bei P-schwarz wird lediglich ein Fechter/Mannschaft bestraft:

- Bei Treffergleichstand der Fechter/die Mannschaft mit der schlechteren Setzwertung des Wettbewerbs
- Bei ungleichem Trefferstand der Fechter/die Mannschaft, die weniger Treffer erzielt hat.

Chips in der Fechtausrüstung

Die Verpflichtung der Kennzeichnung der Fechtkleidung durch RFID-Chips (als Sicherheitssiegel) wurde um unbestimmte Zeit verschoben.